

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	7
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Einleitung	11
1. Die Bedeutung der Geld- und Währungsordnung im Transformationsprozess	15
1.1. Das Primat der Währungspolitik	16
1.2. Gestaltung einer monetären Ordnung.....	21
1.3. Die Wirksamkeit der Geldpolitik im Transformationsprozess	31
2. Funktionsweise und Funktionsprobleme des Geld- und Währungssystems in Jugoslawien.....	40
2.1. Aufbau und erste Reformen in den 50er und 60er Jahren.....	40
2.2. Die Folgen der Geldpolitik in den 70er und 80er Jahren	43
3. Die Schaffung einer neuen Geld- und Währungsordnung – Der kroatische Weg	52
3.1. Wirtschaftliche und politische Lage am Beginn der Unabhängigkeit.....	52
3.2. Die kroatische Nationalbank	55
3.2.1. Institutionelle Ausgestaltung und Gesetzgebung	56
3.2.2. Prozesspolitische Maßnahmen im Rahmen der Geldpolitik.....	62
3.2.3. Bewertung der erzielten Ergebnisse	73
3.3. Der Geschäftsbankensektor	89
3.3.1. Rechtliche Rahmenbedingungen	89
3.3.2. Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen.....	93
3.3.2.1. Bankenrehabilitierung und -sanierung.....	96
3.3.2.2. Konzentration und Wettbewerb im Bankensektor.....	100
3.3.2.3. Privatisierung	103
3.3.3. Ergebnisse der Reformbemühungen.....	105
3.4. Die Finanzmärkte	111
3.4.1. Der Geldmarkt	112
3.4.2. Der Kapitalmarkt	113
3.4.3. Der Devisenmarkt.....	118

4. Die Schaffung einer neuen Geld- und Währungsordnung –	
Der slowenische Weg	123
4.1. Wirtschaftliche Ausgangslage der Republik Slowenien	124
4.2. Die slowenische Zentralbank	128
4.2.1. Der gesetzliche Rahmen für die Tätigkeit der Zentralbank	128
4.2.2. Praktizierte Geldpolitik	133
4.2.3. Analyse der Reformbemühungen	138
4.3. Das Geschäftsbankensystem	152
4.3.1. Rahmenbedingungen der Bankentätigkeit	152
4.3.2. Entwicklungen des Bankensektors	158
4.3.2.1. Sanicrung und Privatisierung der Geschäftsbanken	158
4.3.2.2. Konzentration und Wettbewerb im Bankensektor	163
4.4. Die Finanzmärkte	168
4.4.1. Der Geld- und Kapitalmarkt	168
4.4.2. Der Devisenmarkt	174
5. Gemeinsamkeiten und Unterschiede, deren Ursache und Bedeutung	178
5.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	178
5.2. Gesellschaftliche und politische Ursachen	189
6. Zusammenfassung	199
Literaturverzeichnis	202

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Tabellen:

<i>Tabelle 1-1: Das Sequencing-Problem in der Transformationsliteratur</i>	18
<i>Tabelle 1-2: Matrix der monetären Konfliktbereiche.....</i>	27
<i>Tabelle 3-1: Makroökonomische Variablen 1993-1998.....</i>	87
<i>Tabelle 3-2: Anzahl der Banken in Kroatien.....</i>	101
<i>Tabelle 3-3: Kategorien der Banken nach Indikatoren.....</i>	108
<i>Tabelle 3-4: Zulassungsvorschriften der Zagrebačka Burza</i>	116
<i>Tabelle 4-1: Makroökonomische Variablen 1992-1998.....</i>	151
<i>Tabelle 4-2: Anzahl und Eigentümerstruktur der Banken und Sparkassen.....</i>	163
<i>Tabelle 4-3: Bilanzsummen und Marktanteile der sieben größten Banken.....</i>	166
<i>Tabelle 4-4: Struktur der Bankverbindlichkeiten</i>	167
<i>Tabelle 4-5: Vermögensstruktur der Banken.....</i>	167
<i>Tabelle 5-1: Kriterien zum Gelingen einer Währungsreform – Vergleich der Länder Kroatien und Slowenien</i>	179
<i>Tabelle 5-2: Nutzung der geldpolitischen Steuerungsinstrumente – Vergleich der Länder Kroatien und Slowenien</i>	183
<i>Tabelle 5-3: Ausgewählte Indikatoren der wirtschaftlichen Entwicklung – Vergleich der Länder Kroatien und Slowenien</i>	187
<i>Tabelle 5-4: Handelsabkommen zwischen der EU, Kroatien und Slowenien ..</i>	195

Abbildungen:

<i>Abbildung 1-1: Wahlmöglichkeiten für eine Geldverfassung</i>	23
<i>Abbildung 1-2: Geldpolitische Steuerungsinstrumente</i>	33
<i>Abbildung 3-1: Entwicklung der Einzelhandelspreise vor dem Stabilisierungsprogramm</i>	75
<i>Abbildung 3-2: Entwicklung der Einzelhandelspreise nach dem Stabilisierungsprogramm</i>	75
<i>Abbildung 3-3: Entwicklung der Wechselkurse 1992-1999</i>	76
<i>Abbildung 3-4: Entwicklung der Währungsreserven der kroatischen Nationalbank</i>	86
<i>Abbildung 4-1: Entwicklung der Einzelhandelspreise</i>	138
<i>Abbildung 4-2: Entwicklung der Wechselkurse</i>	139